

Bad Salzuflen



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05222) 9311-10
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Stefan Backe (bas) -11
Dieter Asbrock (as) -14
Katrin Kantelberg (kk) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Veranstaltungen

- **Wochenmarkt**, 7-13 Uhr, Marktplatz Schötmar.
- **Gleis 1**, Jahreshauptversammlung, 19 Uhr, Bahnhof Bad Salzuflen.
- **SPD AG 60plus**, Jahreshauptversammlung, 15 Uhr, Gemeinschaftshaus Knetterheide, Bielefelder Straße 40.
- **Sozialausschuss**, 16 Uhr: Gang durch die ehemalige Britensiedlung, 17 Uhr: Sitzungsbeginn Rathaus, Raum „Millau“.

Vereine & Gruppen

- **Baby-Café**, Für Mütter und Väter mit Kindern bis zum 15. Lebensmonat, 10.30-12 Uhr, Familienzentrum Elkenbreder Weg.
- **AWO-Internet-Café**, für Senioren mit Beratung, 14-17 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3.
- **JZ Lockhausen**, Offenes Angebot: 16.30-20 Uhr, Kids-Time: 15-16.30 Uhr, Jungentreff: 17-18 Uhr.
- **Mittwochstreff „ab 60“**, 15-17 Uhr, Kath. Pfarrzentrum St. Kilian, Otto-Hahn-Straße 10.
- **Mittwochswanderung**, Wanderfreunde, 14 Uhr, Kurgastzentrum.
- **Kindertreff**, 14.30-16.30 Uhr, Jugendtreff, Wüsten, Kirchheider Straße.
- **Kindergruppe**, 4-8 Jahre, 14.30-17.30 Uhr, Kinder- & Jugendtreff Lohfeld, Wasserfuhr 25 c.
- **Kinderstunde**, 16 Uhr, ev.-freik. Gemeinde, Gartenstraße.
- **Walking- und Freizeitsportverein**, Bad Salzuflen-Herford, Walking-Training, 9.30 Uhr, Parkplatz Obernbergstraße.
- **Juso-AG**, 19.30 Uhr, @on, Uferstraße 50.
- **Klönabend**, Heimatverein Bexten, 19 Uhr, Gaststätte Dreiländereck, Kriegerheide.
- **Senioren-Skatrunde**, 14-17 Uhr, Stadtcafé, Am Markt.
- **Jugendtreff**, 15-19 Uhr, Kinder- und Jugendtreff, Ziegelstraße.
- **BSG Bad Salzuflen**, 15 Uhr, KK- und Luftgewehrschießen, Schießstand Obernberg.

Die Technik der Therme

Bad Salzuflen. Am Samstag, 23. April, bietet die „VitaSol“-Therme allen Interessierten um 15 Uhr eine Führung, bei der die umfangreiche Technik der Therme erklärt wird. Ralf Mensenkamp, Leiter der technischen Abteilung, führt an die Orte, die dem Auge des Gastes sonst verborgen bleiben. So erfahren die Teilnehmer beispielsweise, wie das gesunde Thermalwasser gefiltert und gepumpt in die verschiedenen Becken gelangt. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Tel. (05222) 80754-13 gebeten.

Die richtige Technik ebnet den Weg

Tipps für die Gesundheit: Das Staatsbad bietet in Kooperation mit den Wanderfreunden einen interaktiven Vortrag. Dabei zeigt ein Physiotherapeut, wie das Gehen in der Natur auch für die Gelenke zum Vergnügen wird

VON KATRIN KANTELBERG

Bad Salzuflen. Wandern liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen genießen die Bewegung in der Natur. Und doch kann es noch besser gehen. Ein neues Angebot des Staatsbades sagt, wie das funktionieren kann.

Dietlind Löhnert von den Bad Salzufler Wanderfreunden hat das Staatsbad auf die Idee gebracht. Ein Pharmaunternehmen hatte den Wanderfreunden den interaktiven Vortrag „Gelenkschonend wandern – so geht’s“ angeboten. Die Wanderfreunde wollten das Angebot breiter aufstellen und liefern damit beim Staatsbad offene Türen ein. Schließlich, so erklärt Anke Zillmann vom Staatsbad, liegt Wandern voll im Trend und das quer durch alle Generationen. Allerdings – auch beim Spazieren durch die Natur gibt es einiges zu beachten. Vor allem für ältere Menschen oder auch Aktive mit Gelenkproblemen gibt es einige Tipps, die die Qualität des Freizeitvergnügens deutlich steigern können. Auf Wegen, die bergauf oder bergab führen, werden die Gelenke und Muskeln oft übermäßig beansprucht, erklärt Dietlind Löhnert, und Anke Zillmann ergänzt: „Hier gilt es, ein Bewusstsein für die Abläufe im Körper zu entwickeln und entsprechend vorzubeugen.“

Wie das funktionieren kann, wird am Samstag, 30. April, ein Physiotherapeut erläutern. Mit einem interaktiven Vortrag will er ab 10 Uhr im Kurparkzentrum eine Einführung in das gelenkschonende Wandern geben. Dazu gibt es viele Tipps und Übungen, die die Teilnehmer zu Hause und unterwegs ausprobieren können. Im Anschluss an den Vortrag geht es dann gemeinsam auf eine



Die Auswahl ist groß: Dietlind Löhnert (links) und Anke Zillmann vor einer Wanderkarte, die zehn unterschiedliche Touren in und um Bad Salzuflen ausweist.

FOTO: KANTELBERG

kurze Tour. Mit dem Gesundheitswandler Uwe Biermann haben die Teilnehmer die Möglichkeit, das Gehörte gleich aktiv in die Tat umzusetzen. Etwa eine Stunde ist für den gemeinsamen Ausflug angesetzt.

Das Staatsbad nutzt die Aktion auch, um das vielfältige Wanderangebot vor Ort zu präsentieren. Nicht zuletzt mit dem Wanderkompetenzentrum am Hermann entwickle sich Lippe immer mehr zum Mekka für Naturfreunde. Auch das Staatsbad habe den Trend erkannt und baut sein Angebot in diesem Bereich seit Jahren kontinuierlich aus. Geführte Wanderungen etwa finden drei Mal pro Woche statt, dazu gibt es Wanderkarten, die

unterschiedliche Touren für Individual-Touristen aufweisen. Auch das Wegenetz wurde frisch überarbeitet, entschlackt und von 15 auf zehn Rundwege von unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad reduziert. Die Wegstrecke, so erklärt Olaf Siekmann vom Staatsbad, ist dabei fast gleich geblieben. Lediglich parallele oder auch ungeeignete Streckenführungen wurden aufgegeben.

Für die Veranstaltung „Gelenkschonend wandern – so geht’s“ am Samstag, 30. April, 10 Uhr, im Kurparkzentrum wird um Anmeldung gebeten. Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldungen unter Tel. 069 401254-315 oder per mail an info@gelenkprogramm.de

Ein Paradies für Wanderfreunde

Das Staatsbad bietet in Kooperation mit den Wanderfreunden dreimal wöchentlich geführte Touren an. Jeder kann kostenlos teilnehmen. Am ersten und dritten Dienstag im Monat startet Dietlind Löhnert von den Wanderfreunden um 14.30 Uhr am Kurparkingang. Etwa zwei Stunden geht es dann durch die Natur, die Route der Wanderung wird dabei mit den Teilnehmern abgestimmt. Mittwochs geht es um 14 Uhr am Kurparkingang los. Bei dieser Tour ist meist auch eine Einkehr

geplant. Donnerstag dann liegt der Fokus auf der richtigen Atmung. Ein Mitarbeiter des „Vitalzentrums“ führt die Teilnehmer von 14 bis 16 Uhr durch die Natur und gibt Anleitungen für die richtige Atemtechnik. Wer die Wege rund um Bad Salzuflen lieber eigenständig erkunden will, der sollte sich im Kurgastzentrum Informationen und Karten für die Rundwanderwege holen. Zehn Touren sind ausgeschildert, die über eine Länge von fünf bis 13 Kilometer führen. (kk)

Die Laternen sollen wieder leuchten

Herford (röm). Das Aufheben der Nachtabschaltung wird günstiger als zunächst errechnet. Sollten anfänglich bis zu 170.000 Euro jährlich durch die Abschaltung eingespart werden, hatte die Verwaltung zuletzt noch mit rund 80.000 Euro Mehrkosten gerechnet, sollten die Straßenlaternen nachts wieder brennen.

Eine aktuelle Prüfung hat jetzt ergeben, dass das Licht wieder angeschaltet werden kann, ohne dass dafür Mehrkosten eingeplant werden müssen. Der Grund sind moderne, stromsparende LED-Lampen. Bürgermeister Tim Kähler hatte angekündigt, in der Ratssitzung im Mai die Abschaltung der Abschaltung vorzuschlagen. Er will das Licht mit Beginn der dunklen Jahreszeit nachts wieder leuchten lassen. Das wird voraussichtlich weder die Kosten in diesem Jahr, noch in den nächsten beiden Jahren in die Höhe treiben.

In Herford wurde zuletzt eifrig über das vor sechs Jahren unter Bürgermeister Bruno Wollbrink eingeführte Erlöschen der Laternen zwischen Mitternacht und fünf Uhr morgens diskutiert. Befürworter heben hervor, dass Dunkelheit natürlich und gut für Mensch und Tier sei. Andere meinen, dass die Straßen bei Licht sicherer seien.

Im Mai startet das Großprojekt

Herford: Die Arbeiten am Kaufhof-Areal gehen in die entscheidende Phase. 70 Prozent der Ladenflächen sind nach Aussagen der Investoren bereits vergeben

Herford (PeSt). Viele hielten es schon nicht mehr für möglich, jetzt wird die Belebung des ehemaligen Kaufhof-Areals doch Wirklichkeit. Seit wenigen Tagen halten die Entwickler und Planer für das lange Zeit ungenutzte Gelände die Baugenehmigung in ihren Händen. „Wir gehen jetzt mit Hochdruck an die Arbeit“, freute sich Christian Diesen von der Gesellschaft zur Entwicklung von Handelszentren (HLG, Münster).

Wie berichtet, wollen die Projektgesellschaften Amandla und HLG unter dem Arbeitstitel „Altstadt-Centrum“ eine Kombination aus Geschäften im Erdgeschoss und Wohnungen in oberen Ebenen schaffen. Zur Brüder- und Klosterstraße sind vier zweigeschossige giebelständige Aufbauten mit Satteldächern geplant, die als Maisonettewohnungen genutzt werden sollen. Im Keller wird eine Tiefgarage mit 68 Plätzen entstehen, die den Gewerbe- und Wohnungsmietern vorbehalten sein wird.

„70 Prozent der Ladenflächen sind vergeben“, sagt Diesen. Ankermieter sind C&A, die Drogeriekette Rossmann und der Schuhspezialist CCC Schuhe. Geplant ist weiterhin ein Fitnessstudio auf mehr als 1000 Quadratmetern sowie Gastrobetriebe, teils mit Au-



Akkurat: Christian Schütte von der Gesellschaft zur Entwicklung von Handelszentren (links) und Gernot Ladleif vom Bielefelder Büro für Bauwesen mit den Plänen für das Kaufhof-Areal.

FOTO: STEINERT

ßgastronomie. „Mit der Vermarktung der Wohnungen beginnen wir erst später“, so der HLG-Sprecher weiter.

Zuletzt war der Altbau entkernt worden. Der Teilabriss erstreckte sich auch auf die Außenfassade, wo Metalle verfallen entsorgt wurden. Wobei die Immobilie lediglich zum Teil abgerissen und das Betonskelett zur Weiterentwicklung im Wesentlichen erhalten bleiben wird. Derzeit erledigen Fachkräfte Restarbei-

ten im Inneren, so Christian Diesen. Mit dem Abriss der Häuser Gehrenberg 19 und 21 entsteht eine Baulücke, die von dort den direkten Zugang zum neuen Geschäftszentrum ermöglichen wird. Die beiden dort noch vorhandenen Läden verlassen Herford, „Tredy-Fashion“ im August, „McPaper“ wohl zur ähnlichen Zeit. Mitte Mai beginnt der Hochbau, im Herbst 2017 soll der Komplex an der Brüderstraße voraussichtlich eröffnet werden.

Schandfleck

Im Sommer 1973 wurde der Kaufhof-Komplex eröffnet, zur Jahrtausendwende war dann Schluss. Seit 16 Jahren steht das Gebäude zwischen Gehrenberg, Brüder- und Klosterstraße mittlerweile leer. Für die Herforder ein städtebaulicher Schandfleck.

Schützen sammeln für Flüchtlinge

Bad Salzuflen (kk). Die Schützengesellschaft Bad Salzuflen hat um Spenden für Flüchtlinge gebeten – und die Resonanz war enorm.

Acht fleißige Schützenden hatten alle Hände voll zu tun, um jede Spende auszuwickeln und Hilfspakete für die Bedürftigen zusammenzustellen, heißt es in der Pressemitteilung. Besonders erfreulich sei, dass sehr viel Kinderkleidung und auch Spielzeug abgegeben wurden, denn beides werde nach wie vor dringend benötigt. Explizit hatten die Schützen auch um Koffer und Rucksäcke gebeten, und auch hier war die Resonanz riesig: Über 50 Koffer wurden abgegeben.

Die Spenden wurden der AWO-Kleiderstube in der Neuen Straße und dem Sophienhaus übergeben. Eine weitere Lieferung wird es für das Flüchtlings- und Migrantenbüro der evangelischen Kirche in der Von-Stauffenberg-Straße geben. Und die Spendenaktion soll weitergehen. Im Mai planen die Schützenden einen Flohmarkt. Mit dem Erlös hoffen die Aktiven eine dringend benötigte funktionstüchtige Nähmaschine für das Flüchtlingsbüro finanzieren zu können. Auch Gartenbänke werden noch benötigt.

TERMINE

Mit Schüssler heilen

Bad Salzuflen. Der Gebrauch der Schüssler Salze ist Thema bei einem Vortrag des Biochemischen Vereins am Donnerstag, 21. April, 15 Uhr im kleinen Saal der Gelben Schule an der Martin-Luther-Straße. Heilpraktiker Ralf Wiewacker gibt im Rahmen seines Vortrages einen Überblick über die zehn häufigsten „Volkskrankheiten“ und stellt die entsprechenden Salze vor.

Besser organisieren

Bad Salzuflen. „Zeit- und Selbstmanagement“, einen interaktiven Workshop mit NLP bietet Axel Bürger am Freitag, 22. April, um 17 Uhr im VHS-Haus an der Hermannstraße an. Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. (05222) 952-946.

Workshop Bildhauerei

Bad Salzuflen. Die Volkshochschule bietet ein Wochenendseminar für Anfänger und Fortgeschrittene in der Steinbildhauerei mit dem Material Thüster Kalkstein an. Der Kurs findet ganztägig am Wochenende 7. und 8. Mai in der Heerser Mühle statt. Das Werkzeug wird gestellt. Weitere Infos und Anmeldung (Kurs-Nr. L5648AU) unter Tel. (05232) 95500 oder im Internet unter vhs-lw.de.

Wohnen im Alter

Herford. Im Rahmen der Quartiersentwicklung in Elverdissen beschäftigen sich Bürger damit, wie sie im Alter noch in der Gemeinde leben können. Seit Monaten treffen sie sich in Arbeitsgruppen, um die Bedürfnisse zu besprechen. Die Stadt und das Landesbüro „Innovative Wohnformen“ laden für Donnerstag, 21. April, 18 Uhr, in die Aula der Grundschule Elverdissen. Eine Referentin wird dann über altersgerechtes Wohnen in kleinen Gemeinden referieren und Tipps und Anregungen geben.